

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Älteste Zeitung des Bezirks

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Stadtrats und des Finanzamts Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 48 Millimeter breite Millimeterzeile 8 Kpf.; im Textteil die 33 Millimeter breite Millimeterzeile 18 Kpf. Anzeigenschluß: 10 Uhr vormittags. Zur Zeit ist Preisklasse Nr. 4 gültig

Bezugspreis: Für einen Monat 2.— M. mit Aufträgen: einzelne Nummer 10 Kpf. Gemeinle-Verbands-Konto Nr. 8. Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 403 Postfachkonto Dresden 125 48

Nr. 81

Sonnabend, am 4. April 1936

102. Jahrgang

Oertliches und Sächsisches

Dippoldiswalde. Unter den in den neuen Reichstag gewählten Abgeordneten befindet sich auch unser Kreisleiter Freund. Es ist das erstemal, daß ein Mitbewohner unserer Stadt, ja unseres Kreises Reichstagsabgeordneter ist.

Dippoldiswalde. Gestern hielt der als 2. Geistlicher an unsere Stadtkirche gewählte Pastor Joachim Zinher aus Dresden seinen Einzug. Am 1. Osterfeiertag findet die feierliche Einweihung statt. — Am kommenden Montag wird die hiesige Gemeindefunktion wieder mit einer Diakonistin besetzt. Ihre Einführung findet gleichfalls im Gottesdienst am 1. Osterfeiertag statt.

Auf die Bekanntmachung, betr. Musterung der Jahrgänge 1913 und 1916 und der Zurückgestellten der Jahrgänge 1914/15 sei hier besonders aufmerksam gemacht.

Zwei alten Kämpfern der SA vom Sturm 31/R 101, Wilhelm Kläse in Dippoldiswalde und Bruno Hausstein in Södenhof, beide über 70 Jahre alt, ist in Anerkennung ihrer vorbildlichen Dienstbereitschaft ein Bild des Gruppenführers Schepmann mit eigenhändiger Unterschrift überreicht worden. Trotz ihres Alters versehen beide noch mit großer Gewissenhaftigkeit ihren Dienst.

Dippoldiswalde. „Ar-Ri“ Lichtspiele. Eine Gpelleistung der Schauspielkunst mit Rudolf Forster in der Hauptrolle ist (besonders auch für alle pferdesportlich interessierten Kreise) der Film „Hohe Schule“ oder „Das Geheimnis des Carlo Cavelli“. Dieser Film erzählt die abenteuerliche Geschichte eines österreichischen Aristokraten und Offiziers, der, durch ein tragisches Verhängnis während des Weltkrieges aus Stadt, Land und Gesellschaft vertrieben, in unbekannter Ferne ein weltberühmter Zirkusdirektor geworden ist und nun in diesem Beruf nach Wien zurückkehrt, hier seiner Vergangenheit begegnet... Als Unbekannter ist er wiedergekommen, als solcher will er Wien wieder verlassen, doch, das Schicksal will es anders... Die ungewollte Begegnung mit der Schwester seines Kriegesameraden löst das Geheimnis und macht zwei Menschen glücklich... — Das Beiprogramm ist auch wieder sehr lobenswert. Besonders interessant ist wieder die Ufa-Lonwoche. Sie bringt u. a. Aufnahmen vom Einmarsch unserer Truppen in die entmilitarisierte Zone des Westens und dem begeisterten Empfang in allen Städten, vom Heldegenderlag und dem Staatsakt in Berlin, vom Vorbemerklich der SS, SA, NSKK usw. am Abend der Friedensumgebung vor dem Führer. — Interessant ist der vom Kulturinstitut gedrehte Film „Orgelklänge“, der einen Einblick in das Kunsthandwerk des Orgelbauers gewährt. — Das Lustspiel „Adam und Eva und — die Keffel“ bringt die Bachmusik kräftig in Bewegung, und enthält viel Lebensweisheit und -wahrheit. Man nehme sich ein Beispiel daran nehmen... Doch, wenn sich die „Allen“ noch „betriegen“, haben die „Jungen“ schon längst Frieden geschlossen und sich verliebt... — Durch Vermittlung des „Deutschen Tierfreundes“ in Seeshaupt konnten bisher 3186 Kriegspferde festgestellt und mit dem Ehrenschild „Kriegesamerad“ ausgezeichnet werden. Von diesen Kriegspferden tragen 842 die Narben von Kriegsverwundungen. 72 Kriegspferde befinden sich in Händen von Frontsoldaten, die bereits während des Krieges mit ihren Tieren zusammen waren und sie nun seit bald 20 Jahren pflegen. An 618 Kriegspferde, deren Besitzer besonders bedürftig waren, hat der „Deutsche Tierfreund“ die Ehrenspende von je einem halben Zentner Hafer vermittelt. Die Ehrung der vierbeinigen Kriegesameraden ist überall mit Genugtuung und Freude begrüßt worden. Darüber hinaus hat die Ehrung der Kriegspferde in volkstümlicher Weise für den Tierchutzgedanken im ganzen Volk geworben und dem Tierchutz neue Freunde zugeführt.

Pirna Die im Jahre 1836 erbaute Eise der Schloßmühle in Dohna wurde am Donnerstag durch Pioniere des Pirnaer Bataillons umgelegt. Die Räume der stillgelegten Schloßmühle werden nunmehr zu Wohnungen umgebaut.

Annaberg. In diesen Tagen vollenden sich zehn Jahre, seit die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Annaberg eine Fabrik eröffnet hat, die jetzt einer der größten Betriebe im Kreise Annaberg-Ostergebirge ist. Neben dem Werk in Annaberg entstanden noch Fabriken in Scheibenberg und Crottendorf. Für das Obere Erzgebirge sind diese Betriebe von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Aus dem Werk Annaberg allein fließen dem Wirtschaftsleben der Stadt im vergangenen Jahre an Löhnen, Gehältern und Ortsaufträgen an 2 Millionen Mark zu. Das zehnjährige Jubiläum der AEG wird am Montag mit einem Betriebsappell in feierlicher Weise begangen.

Vorschläge höchst bedeutsam

Außenminister Eden vor dem Unterhaus

Der englische Außenminister Eden gab im Unterhaus unter größter Aufmerksamkeit des Parlaments und in Anwesenheit fast der gesamten Regierung die angekündigte Erklärung über die deutschen Friedenspläne und die Generalstabsbesprechungen ab.

Die Ereignisse der letzten Tage, so führte Eden aus, zerfallen in zwei Teile. Der erste Teil bezieht sich auf die Mitteilungen der deutschen Regierung vom 1. April an die britische Regierung, der zweite Teil auf die zwischen der britischen, der französischen und der belgischen Regierung ausgetauschten Mitteilungen über das Weißbuch vom 19. März. Nach einem kurzen Hinweis auf den Besuch des Botschafters von Ribbentrop anlässlich der Ueberreichung der deutschen Antwort fuhr Eden fort:

Gestern hatte ich eine weitere Unterredung mit dem deutschen Vertreter, in der ich ihm mitteilte, daß die britische Regierung, obwohl sie bisher nur Zeit für ein Vorstudium hatte, die letzten Vorschläge Hitlers als höchst bedeutsam ansehe und daß sie eine sorgfältige Prüfung verdienten, was wir jetzt zu tun beabsichtigen.

Die unmittelbare Frage laute, welcher Art der nächste Schritt sein soll. Es war klar, daß wir mit den anderen Regierungen in Verbindung treten müssen. Das bedarf eini-

ger Zeit. Und in der Tat glaubt die britische Regierung, daß in diesem Augenblick eine Pause wertvoll ist. (Beifall.)

Ich betonte Herrn v. Ribbentrop gegenüber, daß unser Ziel in der gegenwärtigen Lage daselbe ist, wie es vom Anfang an gewesen ist, nämlich die Verhandlungen über eine endgültige Regelung in Fluß zu halten zu versuchen. Ich bat Herrn v. Ribbentrop, dem Deutschen Reichskanzler zu versichern, daß die britische Regierung in dieser Hinsicht keine Bemühungen scheuen würde.

Gleichzeitig fühlte ich mich verpflichtet, ihm gegenüber darauf hinzuweisen, daß die deutsche Regierung in bezug auf den Uebergangszeitraum, für den die britische Regierung ganz besonders um einen Beitrag gebeten hatte, nicht in der Lage gewesen ist, uns entgegenzukommen. Infolgedessen bleibt die Schwierigkeit, in Europa eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen, was eine wesentliche Vorbedingung für erfolgreiche Verhandlungen ist, noch bestehen.

Generalstabsbesprechungen in London

Das Unterhaus wird sich daran erinnern, daß ich in meiner Erklärung vom 28. März gesagt habe, unsere Hauptaufgabe in diesen schwierigen Zeiten bestehe darin, eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen, in der Ber-

Leipzig. Vom Lastwagen zerquetscht. Am Mittwochmittag geriet der einunddreißig Jahre alte Otto Kunath in einer Lorenzfahrt in der Bornaischen Straße zwischen die Hauswand und die Seitenwand eines ins Grundstück rückwärts einfahrenden Lastkraftwagens. Kunath erlitt tödlich wirkende Kopfverletzungen.

Treuen i. V. Erfolge der vogtländischen Tierzucht. In einer für hier geplanten Tierchau der Kreisbauernschaften Delsitz, Plauen und Auerbach am 23. Juli wird die heimische Landwirtschaft die Erfolge ihrer Tierzucht zur Schau stellen und einer Bewertung zuführen, die Ausgangspunkt sein soll für die weiteren Bemühungen zur Leistungssteigerung in der Erzeugungsschlacht. Aller Voraussicht nach wird eine Ausstellung von Getreide, Sämereien und landwirtschaftlichen Maschinen angegliedert werden.

Plauen. Er kämpfte 66 und 70. Am 4. April konnte der frühere Landwirt Spranger in Großsrieden bei guter Gesundheit seinen 95. Geburtstag feiern. An den Kriegen 1866 und 1870/71 nahm er als Kavallerist teil.

Leipzig. Schlechtes Zeugnis für Kraftfahrer. In einer der Hallen des Geländes der Technischen Messe nahm eine für Deutschland in ihrer Art bisher noch nicht vorhandene Prüfstelle für Kraftfahrzeuge ihre Tätigkeit auf. Der Leiter der Verkehrsabteilung des Polizeipräsidiums, Regierungsrat Dr. Wolf, gab bei der Arbeitsaufnahme einen Ueberblick über die Arbeit des Polizeipräsidiums in bezug auf die Verkehrsentwicklung. Die Prüfung von über 5000 Fahrzeugen im vergangenen Jahr habe leider ein sehr schlechtes Ergebnis gebracht. 21 v. H. aller Fahrzeuge waren nicht in Ordnung. Die meisten Beanstandungen mit 30 v. H. betrafen die Kennzeichen, 21,5 v. H. die Beleuchtung und 14,4 v. H. die Bremsen; außerdem hatten 16 v. H. der Fahrer keinen Führerschein oder Personalausweis bei sich. Aus diesen Feststellungen und aus den steigenden Zulassungsziffern ergab sich die Notwendigkeit von Maßnahmen, die in erster Linie eine sorgfältige Brems-, Fahr- und Beleuchtungsprobe gestatten. Die Einrichtung der neuen Dienststelle trägt daher diesem Bedürfnis weitgehend Rechnung und gestattet alle die Prüfungen, die erforderlich seien, um die Betriebssicherheit der Fahrzeuge festzustellen.

Reichsstrassensammlung



der N. G. Volkswohlfahrt

Luftschiff Hindenburg über Rio de Janeiro

Hamburg. Nach Mitteilung der deutschen Seewarte meldet Luftschiff „Hindenburg“ 7 Uhr morgens, daß es über Rio de Janeiro angekommen ist und bis zur Landung noch Schiffe über der Stadt fuhr.

Italienische Flieger über Addis Abeba

Addis Abeba. Der Flugplatz von Addis Abeba wurde Sonnabend vormittags von 2 italienischen Flugzeugen mit starkem Maschinengewehrfeuer belegt. Dabei wurde ein auf dem Plage stehendes abessinisches Flugzeug fast völlig zerstört. Die Felder in der Umgebung des Flugplatzes gerieten in Brand.

Hauptmann hingerichtet

Trenton. Am Freitag abends 8 Uhr amerikanischer Zeit wurde Hauptmann im Gefängnis von Trenton hingerichtet. Er hat vor der Hinrichtung kein Geständnis abgelegt. Er bestieg wortlos den elektrischen Stuhl und wurde 6 Minuten später vom Arzt als tot erklärt.

Wettervorhersage des Reichswetterdienstes

Ausgabeort Dresden für Sonntag:

Schwache bis mäßige Winde aus nördlichen bis östlichen Richtungen. Strichweise Neigung zu Niederschlägen und vorwiegend stärker bewölkt. Allgemein noch kühl.